RPI Mainz & RPI Nassau

Regionalprogramm Rheinland-Pfalz

August 2026 – Februar 2027

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Liebe Religionslehrkräfte, liebe Pfarrer:innen, liebe Interessierte,

es liegen viele heiße und auch sehr heiße Tage hinter uns, an denen man sich Abkühlung und Erfrischung gewünscht hat: Ein kaltes Getränk, in den See springen, die Füße in den Bach strecken oder an einer Quelle Halt machen sich abkühlen und den Durst löschen. In den Hitzeperioden sehen wir, wie wichtig Wasserquellen sind, die uns und der ganzen Schöpfung Wasser zukommen lassen und damit Lebensenergie. Lebensenergie möchte auch Gott uns schenken und für uns zur Quelle werden, wie in Psalm 36,10 verheißen.
Wir in den rheinland-pfälzischen Regionalstellen des RPI in Mainz und Nassau möchten einstweilen für Sie zur Quelle neuer Unterrichtsideen, Impulse und Anregungen werden. Dazu bieten wir im neuen Schuljahr wieder eine Reihe von präsentischen Fortbildungen und Online-Fortbildungen an, sowie Beratung und viele Lernmaterialien und Bücher, die Sie in unseren Bibliotheken ausleihen können. Viel Spaß beim Stöbern in unserem Fortbildungsprogramm oder in unseren Bibliotheken vor Ort.

Es grüßen Sie herzlich
Nadine Hofmann-Driesch, Irmgard Jonas und Eugenia Schein (RPI Nassau),
Maren Löwe, Gunhild Augustyn und Anne Harzer (RPI Mainz)

Für weitere Informationen zur Fortbildung oder zum Anmelden einfach auf die jeweilige **Anmeldung** klicken.

Alle Seminare dieses Regionalprogramms sind für Rheinland-Pfalz akkreditiert und für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz in der Regel kostenfrei (siehe AGB).

■ 22.08.2026 – 22.11.2026, Termine nach Vereinbarung, Dausenau

»Ach Mensch. Was bleibt?«

Lernort zur Ausstellung – Mit Jugendlichen Kunst in der evangelischen Kirche Dausenau entdecken.

Sekundarstufe I, 7.-10.Klasse / Konfirmandenarbeit

Die Kunstausstellung in der Kastorkirche in Dausenau »Ach Mensch – was bleibt?« lädt zum Nachdenken darüber ein, was menschliches Leben gerade im Angesicht von Tod und Endlichkeit ausmacht. Sie wirft existentielle Fragen auf: Was bleibt, wenn ein Mensch stirbt? Was macht dieses Thema mit mir? Was kann mir Hoffnung geben?

Es finden sich Materialien und Aufgaben vor Ort, mit denen die Jugendlichen diesen Fragen nachgehen und sie kreativ bearbeiten können. Ideen für den Ablauf des Besuchs sind geplant und vorbereitet und können genutzt werden. Sie werden vor Ort und auf einer Edumap auch digital zur Verfügung gestellt.

Billie Thanner »Himmelsleiter«, 2013, Kastorkirche Dausenau 22.08.-22.11.2026

Die Ausstellung: In allen Kulturen und zu allen Zeiten beschäftigt den Menschen die Frage, was nach dem Tod kommt. In der alten und reichlich mit sakraler Kunst ausgestatteten Kirche in Dausenau werden Werke von 15 namhaften Künstlern verschiedener Epochen und Kulturen – darunter Christian Boltanski, Markus Lüpertz, Billi Thanner, Paula Rego, Max Klinger, Csilla Kudor, Matthäus Merian d.Ä. – zu dieser Menschheitsfrage ausgestellt.

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Bildungsprogramm für Jung und Alt zu den existentiellen Fragen des Menschseins.

Ort:	Ev. Kastorkirche Kirchgasse 15, 56132 Dausenau	
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau	
VA-Nummer:	260822-HD-NA	EFWI-Nr.: 26ER220014
Terminvereinbarung:	RPI Nassau /weitere Informationen zum Lernort	
Kursgebühr:	Keine	

■ Mo, 31.08.2026, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr, online

Online: **Nie wieder ist jetzt!** **Mit Jugendlichen über Antisemitismus und Rassismus ins Gespräch kommen**

Sekundarstufe I / Konfirmandenarbeit

Jugendliche bekommen im RU sowie in der Konfi-Zeit christliche Werte vermittelt und lernen, sich für eine offene und gerechte Gesellschaft einzusetzen. In diesem Sinne sind Konfi-Arbeit und RU immer auch ein konstruktiver Beitrag zur Zivilgesellschaft. In Deutschland sind extremistische Tendenzen gegenwärtig. Offen wird durch Politiker der AfD eine »Trockenlegung der Zivilgesellschaft« gefordert. Was aber können Lehrkräfte oder Verantwortliche in der Konfi-Arbeit tun, um sich gegen rechtsextreme Ideologien und gegen Antisemitismus zu positionieren? Was können wir tun, um Jugendliche zu stärken in einer christlich-antiextremistischen Grundhaltung? Wie können wir mit Jugendlichen sprachfähig werden und die aktuellen Themen in der Konfi-Arbeit behandeln? Dazu sollen in diesem Seminar erprobte Konfi- und Unterrichts-Bausteine präsentiert werden.

Ort:	online
Leitung:	Nina Blahusch, RPI Frankfurt Katja Simon, RPI-Zentrale
VA-Nummer:	260831-Bl-F EFWI-Nr.: 26ER440002
Anmeldung:	RPI Frankfurt bis zum 24.08.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Mi, 02.09.2026 (07:30 Uhr) - Do, 03.09.2026 (16:30 Uhr), Bad Münster-Ebernburg

Schulleiterbegegnungstagung der Schulleitungen – Förderschulen - Rhein-Lahn und WW

Förderschule

Mit Gelassenheit Schule leiten
Humor ist weit mehr als eine Methode, es ist vielmehr eine Haltung, die sich in schwierigen Situationen bewährt. Denn eine humorvolle Haltung sich selbst und anderen gegenüber schenkt Gelassenheit, eröffnet neue Deutungsmöglichkeiten und besitzt eine verbindende Wirkung. Konflikthafte Situationen können sich entschärfen, Kommunikation kann wieder gelingen.
Dabei ist Humor keineswegs das Gegenteil von Ernsthaftigkeit. Es ist eine fehlerfreundliche, relativierende, offene und neugierige Haltung. Und damit das Gegenteil von Rechthaberei, Dogmatismus oder gar Fanatismus. Deshalb gehören zum Humor dialogischer Austausch und Respekt für unterschiedliche Positionen und Meinungen. Im Kontext Schule und Schulleitung kann Humor das gemeinsame Leben und Lernen fördern und das Miteinander im Kollegium erleichtern.
Doch nicht jedes Lachen ist humorvoll, nicht jeder Witz gut. Oft überwiegen Spott und Ironie. Daher muss differenziert werden: Handelt es sich wirklich um Humor? Welches Lachen ist förderlich, welches überhaupt nicht? Wie kann eine humorvolle Haltung eingeübt werden? Die Inhalte sind also:
- Humor als Haltung: Mein Umgang mit schwierigen Situationen
- Humor ist nicht gleich Humor: Begriffsklärungen
- Humor theologisch betrachtet: Biblische Spurensuche
- Kreative Humorinterventionen und Förderung von Humor
Methodisch bietet das Seminar einen beschwingten Wechsel von Theorieeinheiten, Bewegung und Werkstatt, Reflexion eigener Erfahrungen und Erprobung von Umsetzungsmöglichkeiten.

Ort:	Evangelische Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg Auf der Burg, 55583 Bad Münster-Ebernburg
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau N.N., Amt für katholische Religionspädagogik, Montabaur
VA-Nummer:	260902-HD-NA EFWI-Nr.: 26ER220006
Anmeldung:	RPI Nassau bis zum 20.08.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Di, 15.09.2026, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: **Feste feiern von A wie Advent bis Z wie Zuckerfest** – Modul 5/1, online – Modul 5 ist einzeln buchbar!

Förderschule

Religionspädagogischer Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte an Förderschulen

Modul 5 ist offen für alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte an Förderschulen und besteht aus Teil 5/1 (online – theologischer Input) und 5/2 (siehe 17.09., Bad Kreuznach, bitte separat anmelden)

Feste strukturieren unser Leben und schenken uns eine Unterbrechung von Alltag und Routine. Durch Feste finden wir Zeit, um innezuhalten, uns zu erinnern und Gemeinschaft zu erleben. Welche Bedeutung haben religiöse Feste und was feiern Juden, Christen und Muslime eigentlich? Welche Symbole und Rituale stecken dahinter? Nach einer kurzen Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Festen beschäftigen wir uns beispielhaft mit Festen, die uns im Alltag dieser Religionen begegnen.

Ort:	online
Leitung:	Dr. Anja A. Diesel, Pfarrerin, Direktorin EFWI
Referent:in:	Maren Löwe, RPI Mainz, Sabine Richter, Schulreferat EKiR
VA-Nummer:	260915-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26EF122705
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 18.08.2026
Kursgebühr:	Keine

©RPI_Nassau

■ Mi, 16.09.2026, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr, Mainz

Studientag Gewaltfreie Kommunikation in der Grundschule

Grundschule

»Hast du in der Klasse Trouble?
Versuchs mal mit Giraffenbubble!«

Gemeinsam mit den beiden Symboltieren Wolf und Giraffe kann das soziale Klima in der eigenen Klasse verbessert und ein Miteinander aller ermöglicht werden. Denn schließlich soll in der Lerngruppe jeder und jede seinen und ihren eigenen Platz finden und sich angenommen und wertgeschätzt fühlen. Dazu möchte der geplante Studientag beitragen.
Die Gewaltfreie Kommunikation als Haltung nach Marshall B. Rosenberg wird vorgestellt und praktisch miteinander geübt. Material zur Umsetzung in Schule und Unterricht wird gesichtet. Auch für Teilnehmende geeignet, die bereits ein oder mehrere Online-Module zum Thema besucht haben, um mehr Sicherheit in der Umsetzung zu erlangen.

Ort:	RPI Mainz Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau Maren Löwe, RPI Mainz
VA-Nummer:	260916-HD-MZ EFWI-Nr.: 26ER110013
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 08.09.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Do, 17.09.2026, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr, Bad Kreuznach

Feste feiern – Modul 5/2
Interreligiöses Lernen | Kirchenraumpädagogik

Förderschule

Religionspädagogischer Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte an Förderschulen

Modul 5 ist offen für alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte an Förderschulen und besteht aus Teil 5/1 (siehe 15.09., online) und Teil 5/2

»Oft ist mir meine Kenntnis über die Glaubensvorstellungen anderer Religionen zu oberflächlich«, erzählt ein Lehrer für evangelischen RU in einer Fortbildung.
Interreligiöses Lernen kann uns dabei helfen, tiefer zu blicken. Ein Grundsatz des interreligiösen Lernens (IRL) ist die Begegnung: Man redet nicht übereinander, sondern miteinander.
Hier knüpfen wir an das Gelernte aus Modul 5/1 an, erweitern unsere Kenntnisse zu Festen, lernen Modelle interreligiösen Lernens und Lernmaterialien kennen und erarbeiten, worauf dabei zu achten ist. Am Nachmittag geht es um Begegnung mit dem »Lernort Kirche« als Lernen im religiösen Raum.

Ort	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Schulreferat Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach
Leitung:	Dr. Anja A. Diesel, Pfarrerin, Direktorin EFWI
Referent:in:	Maren Löwe, RPI Mainz, Sabine Richter, Schulreferat EKiR
VA-Nummer:	260917-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26EF122705
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 25.08.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Di, 22.09.2026, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: **Wie war das nochmal mit... Jona?**

Grundschule und Förderschule

»Da machte sich Jona auf den Weg –
aber in die entgegengesetzte Richtung.«

Die Geschichte von Jona steckt voller Spannung: Ein wilder Sturm, Seeleute in Angst, ein riesiger Fisch und eine Stadt, die plötzlich alles anders macht. Kein Wunder, dass Kinder dieser biblischen Erzählung mit großer Neugier begegnen. Doch hinter den eindrucksvollen Bildern verbergen sich tiefgründige Fragen über Angst, Mut, Wut, Vergebung und Gottes Mitgefühl. In unserer Fortbildung entdecken wir gemeinsam das Buch Jona neu und fragen, wie diese besondere Prophetengeschichte im Religionsunterricht der Grundschule lebendig werden kann. Neben theologischen Hintergründen stehen kreative Methoden, kindgerechte Zugänge und praktische Ideen für den Unterricht im Mittelpunkt.
Kurz und knackig online in 60 Minuten: Input, Austausch und los gehts!
Eine Initiative der ALPIKA Grundschule
Religionspädagogische Institute der EKD

Ort:	online
Leitung:	Dr. Julia Gerth, RPI Fritzlar Frau Annika Riebesehl, RPM Bremen
VA-Nummer:	261124-Ge-FZ EFWI-Nr.: 26ER440010
Anmeldung:	RPI Fritzlar bis zum 15.09.2026
Kursgebühr:	Keine

©Fundus der EKHN

■ Mi, 23.09.2026, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr, Dausenau

Tod und andere Krisen in der Schule

Alle Schulformen

Krisen und Notfälle in der Schule passieren oft ohne Vorankündigung, evtl. gibt es Verletzte; Schülerinnen und Schüler sind verunsichert. Da gilt es vorbereitet zu sein, um in chaotischen Situationen mit klarem Kopf die Gefahrenlage einschätzen und bewältigen zu können. Maßnahmen, die der Information der Betroffenen, der Stabilisierung der Situation, der Normalisierung von Belastungsreaktionen und der Mobilisation von Bewältigungsressourcen dienen, sind wichtig. Der erfahrene Notfallseelsorger Rainer Dämgen gibt in dieser Veranstaltung seine Erfahrungen und Anleitungen weiter, damit Lehrkräfte auch in schwierigen Situationen handlungsfähig sein können.

Ort:	Kastorkirche, Kirchgasse 15 und Gemeinderaum Lahnstraße 7, 56132 Dausenau
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau
Referent:in:	Rainer Dämgen, Pastoralreferent und Notfallseelsorger
VA-Nummer:	260923-HD-NA EFWI-Nr.: 26ER220011
Anmeldung:	RPI Nassau bis zum 09.09.2026
Kursgebühr:	Keine

©RPI_Mainz

■ Do, 24.09.2026, 09:00 Uhr - 17:30 Uhr, Nassau

Nähen einer Erzähltasche (Nach der Idee des Storybags)

Elementarpädagogik, Förderschule, Grundschule, alle Interessierten

Die Erzähltasche ist eine kreative Methode, um biblische Geschichten anschaulich und handlungsorientiert zu vermitteln. Sie besteht aus einem Stoffbeutel, der mehrfach gekrempelt bzw. gewendet wird und dabei Schritt für Schritt neue Bilder und Szenen der Geschichte sichtbar macht. Auf diese Weise entfaltet sich die Erzählung lebendig und gut nachvollziehbar.

Im Workshop stellen die Teilnehmenden nach Anleitung ihre eigene Erzähltasche her und erhalten praktische Hinweise für den Einsatz im Religionsunterricht, in der Kindertagesstätte sowie im Morgenkreis bei religionspädagogischen Angeboten. Der Text und die erzählerische Gestaltung der Erzähltasche lassen sich flexibel anpassen und orientieren sich in Länge, Sprache und Inhalt am Alter der Kinder.

Eine eigene Nähmaschine ist mitzubringen. Für Stoffe wird ein Unkostenbeitrag von 20 € pro Tasche erhoben.

Ort:	RPI Nassau Bezirksstraße 19, 56377 Nassau
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau
Referent:in:	Irmgard Jonas, RPI Nassau
VA-Nummer:	260924-HD-NA EFWI-Nr.: 26ER220009
Anmeldung:	RPI Nassau bis zum 22.09.2026
Kursgebühr:	Keine

©M.Löwe/Canva

■ Di, 29.09.2026, 09:00 Uhr - 16:30 Uhr, Mainz

»Mit Festen interreligiös lernen« – Lehrkräfte-Tag
Rheinhessen – Nahe – Simmern-Trarbach

Alle Schulformen

»Oft ist mir meine Kenntnis über die Glaubensvorstellungen anderer Religionen zu oberflächlich«, erzählt ein Lehrer für evRU in einer Fortbildung.
Interreligiöses Lernen kann uns dabei helfen, tiefer zu blicken. Ein Grundsatz des interreligiösen Lernens (IRL) ist die Begegnung: Man redet nicht übereinander, sondern miteinander.
In dieser Fortbildung wird Prof. Dr. Karlo Meyer zunächst eine Einführung in das IRL geben. Unser Fokus liegt dabei auf dem »Feiern von Festen«.
Mehr von unseren Festtraditionen erfahren wir anschließend in der Begegnung mit Gästen u.a. aus anderen Ländern und einem anderen kulturellen und religiösen Hintergrund, beim Lernen durch Begegnung und dem gemeinsamen Essen.

Am Nachmittag ist Gelegenheit, in Workshops das Gelernte zu vertiefen. ***Bitte geben Sie Ihren Wunschworkshop bei der Anmeldung an (Bemerkungen oder per Mail):***

Workshop 1
Winterfeste in den Religionen (Grundschule) – Sandra Abel
In diesem Workshop werden Möglichkeiten vorgestellt, das jüdische Chanukkafest, die Geburtserzählung Jesu in Bibel und Koran sowie das muslimische Ramadanfest im Unterricht zu thematisieren. Ausgewählte Unterrichtsbausteine unter Einbeziehung der Multimediaplattform relithek.de sollen ausprobiert und im Blick auf den Einsatz in der eigenen Lerngruppe gemeinsam reflektiert werden.

Workshop 2
Innehalten für die Toten (SEK I) – Sabine Richter
Die drei monotheistischen Weltreligionen kennen feste Rituale des Totengedenkens. Diese lernen wir kennen sowie Unterschiede und Verbindendes, und reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten in der SEK I.

Workshop 3
Multireligiöse Feiern (alle Schulformen) – Maren Löwe
Multireligiöse Feiern bieten sich vor allem für Einschulungen und Abschlussfeiern an. Was aber genau macht eine multireligiöse Feier aus und wie kann ich sie in meiner eigenen Schule umsetzen? Sie erhalten einen Einblick, was bei multireligiösen Feiern zu beachten ist und lernen ein Beispiel für eine Einschulungs-, Schulanfangs- oder -abschlussfeier in Form einer multireligiösen Feier kennen *(Theorie und Praxis)*.

Ort:	RPI Mainz Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung:	Sabine Richter, Pfarrerin, Schulreferat EKiR Maren Löwe, RPI Mainz,
Referent:in:	Sandra Abel, Studienleitung, RPI Frankfurt Prof. Dr. Karlo Meyer, Universität Saarbrücken Gäste aus anderen Konfessionen, Religionen und Kulturen
VA-Nummer:	260929-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26ER110008
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 19.09.2026
Kursgebühr:	Keine

Mit dem Schuljahr 2026/27 gilt der neue Lehrplan Evangelische Religion für die BBS in RLP, der im April 2026 erschienen ist.
Im ersten Halbjahr bietet die Evangelische Kirche im Rheinland hierzu eine Fortbildung an, auf die wir Sie gerne hinweisen möchten. Weitere Fortbildungen in Rheinhessen folgen.

■ Di, 29.09.2026, 09:00 Uhr - 16:30 Uhr, Neuwied

Einführung der neuen Lehrpläne für evangelischen und katholischen Religionsunterricht BBS in RLP

Berufsbildende Schulen

Die neuen Lehrpläne verbinden theologische Grundüberzeugungen mit aktuellen Herausforderungen. Sie legen Wert auf die Wahrnehmung der Wirklichkeit und zielen auf die Handlungsfähigkeit der Schüler:innen ab. Statt Die Lehrpläne verknüpfen dazu die Lebenswelt der Schüler:innen mit biblischen Texten. Eine gemeinsame Glaubenspraxis wird dabei nicht vorausgesetzt. Die Rolle der Lehrkräfte ist die von Gesprächspartner:innen, die ihr Fachwissen mit persönlicher Glaubwürdigkeit verbinden.
Die Kompetenzformulierungen in den Lernbausteinen müssen an die Bildungsgänge angepasst werden. Bei der unterrichtlichen Konkretion haben die Lehrkräfte viele Gestaltungsfreiräume zur Ermöglichung der Kompetenzbildung.

Ort:	Berufsbildende Schule, Heinrich-Haus Am Königsgericht 17, 56566 Neuwied
Leitung:	Ute Lohmann, Schulpfarrerin BBS, Elisabeth Maximi-Kirchen, Bistum Trier, Prof. Dr. Kai Horstmann, Kirchenkreise Altenkirchen und Wied
VA-Nummer:	261929-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26ES220015
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 15.09.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Mi, 30.09.2026, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Interreligiöses Lernen mit religionen-entdecken.de

Grundschule, Sekundarstufe I

Das Internetportal religionen-entdecken.de ist ein Schatz für das interreligiöse Lernen im Religions- und Ethikunterricht!

Ort:	online
Leitung:	Nina Blahusch, RPI Frankfurt
Referent:in:	Moritz Vogel, Redakteur religionen.entdecken
VA-Nummer:	260930-Bl-F EFWI-Nr.: 26ER440004
Anmeldung:	RPI Frankfurt bis zum 23.09.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Di, 27.10.2026, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, online

Online: Info zum konfessionell-kooperativen RU für interessierte Grundschulen in RLP

Grundschule

In den Fächern Evangelische und Katholische Religion gibt es seit 2022 in Rheinland-Pfalz das Pilotprojekt eines konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU). Die evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümer in Rheinland-Pfalz haben sich miteinander auf diese mögliche Variation des konfessionellen Religionsunterrichts geeinigt und das Bildungsministerium hat eine Pilotphase genehmigt. Auch im kommenden Schuljahr können weitere Schulen dazukommen, wenn die Religionslehrkräfte dies befürworten und die Schulen die notwendigen Voraussetzungen erfüllen.
Im kokoRU werden evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler in einer gemeinsamen Lerngruppe unterrichtet. Der Religionsunterricht findet dann z.B. in zwei parallelen Gruppen – eine mit einer katholischen und eine mit einer evangelischen Lehrkraft – statt. Nach einem vereinbarten Zeitraum tauschen die Lehrkräfte die Lerngruppen.

Zielgruppe dieser Online-Informationsveranstaltung sind Schulleitungen und Religionslehrkräfte. Ein gemischt-konfessionelles Team wird den kokoRU, dessen Grundlagen und Voraussetzungen vorstellen sowie die Antragsformalitäten erläutern. Im Anschluss gibt es Raum für Rückfragen und Austausch.

Ort:	online	
Leitung:	Maren Löwe, RPI Mainz Diana Klar, BGV Trier	
VA-Nummer:	261027-Loe-MZ	ILF-Nr.: 26i272105
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 20.10.2026	
Kursgebühr:	Keine	

■ Di, 27.10.2026, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, online

Online-Informationsveranstaltung zum Konfessionell-Kooperativen Religionsunterricht für interessierte Schulen der Sek I

Sekundarstufe I

In den Fächern Evangelische und Katholische Religion gibt es in Rheinland-Pfalz das Pilotprojekt eines konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU). Die evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümer in Rheinland-Pfalz haben sich miteinander auf diese mögliche Variation des konfessionellen Religionsunterrichts geeinigt und das Bildungsministerium hat eine Pilotphase genehmigt.

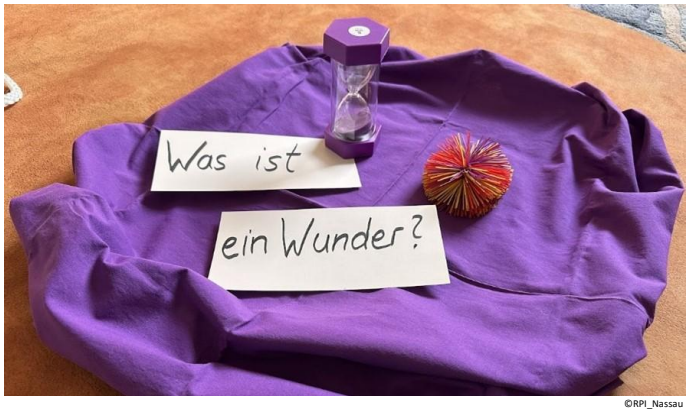
Bereits seit dem Schuljahr 2022/2023 erproben einige Grundschulen dieses Modell des Religionsunterrichts, im aktuellen Schuljahr nehmen erstmals auch Sek-I-Schulen an der Erprobung teil.

Im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht werden evangelische und katholische Schüler:innen in einer gemeinsamen Lerngruppe unterrichtet. Der Religionsunterricht findet dann üblicherweise in zwei parallelen Gruppen – eine mit einer katholischen und einer evangelischen Lehrkraft statt. Nach einem vereinbarten Zeitraum tauschen die Lehrkräfte die Lerngruppen. In der Sekundarstufe I ist ein Einstieg derzeit nur in den Klassenstufen 5 und 7 möglich. Ziel ist es mittelfristig, den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht allen Schulen zu ermöglichen, dann soll er auch in allen Jahrgängen der Sek I eingeführt werden können.

Gerne laden wir Sie, Schulleitungen und Religionslehrkräfte zu einer Online - Informationsveranstaltung ein. Ein gemischt-konfessionelles Team wird den kokoRU, dessen Grundlagen und Voraussetzungen, vorstellen sowie die Antragsformalitäten erläutern. Im Anschluss gibt es Raum für Rückfragen und Austausch.

Schulen, die sich an der modellhaften Erprobung beteiligen, werden von den Kirchen unterstützt.

Ort:	online	
Leitung:	Dr. Anja A. Diesel, Pfarrerin, Direktorin EFWI Hartmut Göppel, Schulreferat Bistum Mainz Christoph Weick, KSA Mainz Dr. Peter Busch, Uni Heidelberg	
VA-Nummer:	261927-Loe-MZ	EFWI-Nr.: 26EF122408
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 13.10.2026	
Kursgebühr:	Keine	



©RPI_Nassau

■ Mi, 04.11.2026, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr, Nassau

Wunder mit Kindern entdecken

Grundschule, Förderschule

Das Thema Wunder im Unterricht kann sperrig sein. Wunder? In unserer Zeit? Schwierig! Dennoch sind Wunder ein gewichtiger Teil der biblischen Erzählungen. »Sei klug und halte dich an Wunder« – so überschreibt die Dichterin Mascha Kaléko eines ihrer Bücher. Es ist also durchaus klug, weiterhin von Wundern zu sprechen, zu erzählen und auf sie zu vertrauen. Sich an Wunder zu halten, bedeutet, die menschliche Bedürftigkeit und Begrenzung anzuerkennen und zu wissen, dass Rettung nur von Gott kommen kann. In dieser Veranstaltung soll es um unterschiedliche Zugänge zum Thema Wunder in der Grundschule gehen: anhand eines Escape Games zur Schöpfung und Theologisieren zur Frage »Was ist ein Wunder?«. Weitere kreative Impulse laden ein, selbst über Wunder nachzudenken.

Ort:	RPI Nassau Bezirksstr. 19, 56377 Nassau	
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau	
VA-Nummer:	261104-HD-NA	EFWI-Nr.: 26ER220008
Anmeldung:	RPI Nassau bis zum 02.11.2026	
Kursgebühr:	Keine	

■ *Diese Fortbildung findet am 28.10.2026 auch im RPI Darmstadt statt 261028-HD-DA*

■ Mi, 04.11.2026, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, online

Online durch die Konfessionen: Ikonen, Heiligen- und Altarbilder – Modul I

Alle Schulformen, alle Interessierte

In unserer Reihe »Online durch die Konfessionen: evangelisch – katholisch – orthodox« entdecken wir gemeinsam, wie vielfältig das Christentum seine Glaubenswirklichkeit in Bildern ausdrückt. Modul I rückt Ikonen, Heiligen- und Altarbilder in den Mittelpunkt und fragt danach, wie sie in den drei Konfessionen verstanden, verehrt und im Unterricht fruchtbar gemacht werden können.
Ausgehend von einem gemeinsamen christlichen Grund und den engen theologischen Zusammenhängen nehmen wir bewusst auch die Unterschiede in den Blick. Vertreter:innen der katholischen, evangelischen und orthodoxen Kirche kommen mit den Teilnehmenden ins Gespräch, stellen ihre jeweiligen Traditionen vor und laden zu Rückfragen und Diskussion ein.

Ort:	online	
Leitung:	Petra Hilger, RPI Marburg Anke Trömper, RPI Kassel Claudia Pappert, PZ Hessen	
Referent:in	Danilo Arsenic, Serbisch-orthodoxe Gemeinde Frankfurt	
VA-Nummer:	261104-Hi-MR	EFWI-Nr.: 26ER440011
Anmeldung:	RPI Marburg bis zum 04.11.2026	
Kursgebühr:	Keine	

■ Di, 10.11.2026, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Sterben und Tod – Trauer und Hoffnung in der Bibel

Modul 6/1, online – Modul 6 ist einzeln buchbar!

Förderschule

Religionspädagogischer Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte an Förderschulen

Modul 6 ist offen für alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte an Förderschulen und besteht aus Teil 6/1 (online – theologischer Input) und 6/2 (siehe 19.11., Mainz, bitte separat anmelden)

»Tod, wo ist dein Stachel?«, schreibt der Apostel Paulus in der Bibel. Wir wissen aber, dass Sterben und Tod uns erschüttern können und

sprachlos machen. Im Online-Modul lernen wir die Vorstellungen vom Tod in der Bibel, den Umgang mit dem Sterben sowie Trost- und Hoffnungsbilder kennen.

Ort:	online
Leitung:	Dr. Anja A. Diesel, Pfarrerin, Direktorin EFWI
Referent:in:	Maren Löwe, RPI Mainz, Sabine Richter, Schulreferat EKiR
VA-Nummer:	261110-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26EF122707
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 20.10.2026
Kursgebühr:	Keine

©RPI_Mainz

■ Mi, 11.11.2026, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr, Mainz

Türen, die sich öffnen – Schätze aus der Lernmaterialsammlung zum Thema Advent und Weihnachten

Grundschule, Förderschule, alle Interessierten

„Alle Jahre wieder…“ ist die Adventszeit mit der Weihnachtsgeschichte fester Bestandteil des Religionsunterrichtes. Sind Sie auf der Suche nach neuen Ideen und Impulsen? Sie erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Lern- und Unterrichtsmaterialien des RPI für die Advents- und Weihnachtszeit und ihren Einsatz im Unterricht in der Grundschule und in der Unterstufe/Mittelstufe der Förderschule. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Thema „Türen, die sich öffnen“.
Die Fortbildung gibt aber auch Raum für den kollegialen Austausch und das Weitergeben von Ideen zur Advents- und Weihnachtszeit!

Ort:	RPI Mainz Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung:	Maren Löwe, RPI Mainz
VA-Nummer:	261111-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26ER110014
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 03.11.2026
Kursgebühr:	Keine

©Fundus der EKHN

■ Do, 12.11.2026, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr, Mainz

Studientag Sek II: Künstliche Intelligenz, Transhumanismus und christliches Menschenbild – theologische und didaktische Impulse

Sekundarstufe II

Künstliche Intelligenz (KI) bestimmt in vielen Bereichen immer mehr unseren Alltag – bis hinein in die sozialen Kontakte. Dies wirft die Frage auf, was »intelligente« Maschinen und Bots können und dürfen – und ob sie irgendwann die Grenze zum Menschen überschreiten. Im Transhumanismus wird mithilfe neuer Technologien eine Optimierung des Menschen (Human Enhancement) angestrebt. Wie sind diese Entwicklungen aus Sicht eines christlichen Menschenbilds zu beurteilen? Am Vormittag steht die inhaltliche Auseinandersetzung mit diesen Fragen in Referat und Arbeitsgruppen im Vordergrund. Am Nachmittag werden konkrete Unterrichtsideen und Materialien vorgestellt, die eine differenzierte Auseinandersetzung mit KI und Transhumanismus im RU ermöglichen.

Ort:	RPI Mainz Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung:	Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
Referent:in:	Prof. Dr. theol. Britta Konz, Universität Mainz
VA-Nummer:	261112-Wa-MZ EFWI-Nr.: 26ER110011
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 04.11.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Do, 19.11.2026, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr, Mainz

Sterben und Tod in der Schulkultur – Modul 6/2

Förderschule

Religionspädagogischer Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte an Förderschulen

Modul 6 ist offen für alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte an Förderschulen und besteht aus Teil 6/1 (siehe 10.11., online) und Teil 6/2

Die Beschäftigung mit Sterben und Tod gehört lehrplanmäßig in den Unterricht. Diese Themen im Unterricht zu behandeln, fällt vielen zunehmend schwer. Mit Bilderbüchern, Trauerkoffer und Ritualen wollen wir uns dem Thema für den Unterricht nähern, sowie den Umgang mit Tod und Trauer als Bestandteil der Schulkultur kennenlernen. Praxisbeispiele und Erprobtes helfen uns dabei und sind als Input willkommen.

Ort:	RPI Mainz Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung:	Dr. Anja A. Diesel, Pfarrerin, Direktorin EFWI Maren Löwe, RPI Mainz, Sabine Richter, Schulreferat EKiR
VA-Nummer:	261119-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26EF122708
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 22.10.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Di, 24.11.2026, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Wie war das nochmal mit... der Krippe?

Grundschule und Förderschule

Gemeinsam kommen wir der Erzählung von Weihnachten auf die Spur und machen uns fit für eine gute Unterrichtsvorbereitung. Kurz und knackig online in 60 Minuten: Input, Austausch und los geht's!

Eine Initiative der ALPIKA Grundschule
Religionspädagogische Institute der EKD

Ort:	online
Referent:in:	Sabine Keppner-Burkhardt, RPZ Heilsbronn Beate Peters, PTI der Nordkirche
VA-Nummer:	261124-Loe-MZ EFWI-Nr.: 26ER440012
Anmeldung:	RPI Mainz bis zum 21.11.2026
Kursgebühr:	Keine

■ Mi, 25.11., 2.12., 09.12., 16.12.2026, 17:00 - 17:15 Uhr, online

Online: Vier Lichtblicke im Advent

Alle Schulformen, alle Interessierte

Auch 2026 setzten wir unsere »vier Lichtblicke im Advent« fort. An jedem Mittwoch vor den Adventssonntagen laden wir zu einer kleinen digitalen Unterbrechung des Alltags ein. Der adventliche Impuls dauert ungefähr eine Viertelstunde und beginnt um 17:00 Uhr. Die Impulse werden von verschiedenen Studienleiterinnen und Studienleitern des RPI gestaltet.
Nach der Anmeldung erhalten Sie einige Tage vor Beginn je einen Zoom-Link, mit dem Sie an den Andachten teilnehmen können.

Ort:	online
Leitung:	Dr. Peter Kristen, RPI Darmstadt
Referent:in:	Studienleiter:innen des RPI
VA-Nummer:	261125-Kr-DA
Anmeldung:	RPI Darmstadt
Kursgebühr:	Keine

©RPI_Nassau

- Do, 28.01.2027, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr, Modul I, online
- Do, 11.02.2027, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr, Modul II, online

Online: **Gewaltfreie Kommunikation** – Modul I+II

Alle Schulformen

»Ein Sperling, der von ungefähr zu einem Schulhof kam, erstaunte über das, was er auf diesem Hof vernahm. (…) Der kleine Sperling staunte sehr. (…) Es schien mir so, als ob ich auf dem Schulhof wär; doch bin ich wohl im Zoo.« Wenn Sie sich auch häufig in der Schule wie der Sperling von James Krüss fühlen und sich fragen, ob und wie Respekt und Empathie wieder Einzug halten können in Ihre Klasse und in Ihre Schule, dann wäre das Konzept von Marshall B. Rosenberg sicherlich etwas für Sie. Wie gewaltfreie Kommunikation im Unterricht konkret aussehen und wie sich damit die Lern- und Gemeinschaftsatmosphäre wandeln kann, soll Gegenstand dieser Fortbildung sein. Wagen Sie den Versuch, Ihre Schüler:innen in die Sprache der Giraffen einzuführen. *Das Seminar besteht aus zwei zusammengehörenden Modulen.*

Ort:	online
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau
VA-Nummer:	270128-HD-NA EFWI-Nr.: 27ER220005
Anmeldung:	RPI Nassau bis zum 21.01.2027
Kursgebühr:	Keine

©RPI_Mainz

- Mi, 24.02.2027 (09:00 Uhr) - Do, 25.02.2027 (18:00 Uhr), Nassau

Werkkurs biblische Erzählfiguren

Alle Interessierten

Mit biblischen Erzählfiguren nehmen die Geschichten der Bibel Gestalt an. Indem wir die biblischen Szenen stellen und betrachten, werden die eigenen Lebenserfahrungen berührt. Die Bilder helfen, Fragen, Antworten und Botschaften zu entfalten und geben neue Impulse für unser Denken, Fühlen und Verstehen. Die biblischen Figuren sind ca. 30 cm groß, voll beweglich und standfest. Sie können vielfältige Körperhaltungen einnehmen und Gefühle ausdrücken. Dabei ermöglichen sie einen intensiven Zugang zu biblischen Geschichten. Biblische Erzählfiguren finden ihren Einsatz im Gottesdienst, Kindergottesdienst, Schule, Kindergarten, bei Andachten, im Konfirmandenunterricht und an vielen anderen Stellen. Im Kurs werden ein bis zwei Figuren angefertigt. Das erste Umgehen (Stellen) mit ihnen wird geübt. Grundkenntnisse im Nähen sind hilfreich. ***Da die Haare der Figuren natürlichen Ursprungs sind, ist der Kurs für Personen mit Tierhaarallergie nur bedingt geeignet.***
Materialkosten: 36-40 € pro Figur.

Ort:	RPI Nassau Bezirksstr. 19, 56377 Nassau
Leitung:	Nadine Hofmann-Driesch
Referent:in:	Pfarrerin Manuela König
VA-Nummer:	270224-HD-NA EFWI-Nr.: 27ER220003
Anmeldung:	RPI Nassau bis zum 20.02.2027
Kursgebühr:	Keine

Regionalprogramm Nassau

https://kurzlinks.de/Nassau-RPI-Regional

Regionalprogramm Mainz

https://kurzlinks.de/Mainz-RPI-Regional

RPI • Religionspädagogisches Institut der EKHN und der EKKW

Regionalstelle Nassau
Bezirksstraße 19
56377 Nassau
Telefon: 02604-5404
nassau@rpi-ekkw-ekhn.de

Regionalstelle Mainz
Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz
Telefon: 06131-381526
mainz@rpi-ekkw-ekhn.de

Alle weiteren RPI-Seminare im Bereich der EKHN und der EKKW finden Sie hier:

www.kurzlinks.de/rpiSeminare

Online-Veranstaltungskalender

Nutzen Sie unser **neues Buchungsportal**.

Dort finden Sie eine **Liste all unserer Veranstaltungen** und können sich **direkt online anmelden**:

Zur Veranstaltungsübersicht und Anmeldung

Informationen zur Anmeldung

Hier können Sie ↓ Informationen zur Anmeldung (AGBs) einsehen. Bitte beachten Sie unsere AGBs (Stand Dezember 2024).
Der Anmeldeschluss zu unseren Veranstaltungen liegt in der Regel 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

KOOPERATION